

Stadtverwaltung Allendorf (Lumda)

Bahnhofstraße 14

35469 Allendorf (Lumda)

Protokoll der 44. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Sitzungstermin: Montag, den 19.10.2020

Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr

Sitzungsende: 21:26 Uhr

Ort, Raum: großer Saal im Bürgerhaus in Allendorf (Lumda)

Vor Beginn der Stadtverordnetenversammlung findet eine Bürgerfragestunde statt. Diese wird um 20:04 Uhr geschlossen.

Stadtverordnetenvorsteherin Sandra Henneberg eröffnet die 44. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Allendorf (Lumda) und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass die Stadtverordnetenversammlung ordnungsgemäß eingeladen wurde (am 08.10.2020) und mit 19 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig ist. Es erheben sich keine Einwände gegen die Tagesordnung.

Anmerkung:

Von 21:00 Uhr bis 21:07 Uhr wird die Sitzung unterbrochen um den Sitzungssaal, entsprechend des Hygieneplanes Corona, zu lüften.

Gegen das Protokoll der letzten Sitzung vom 21.09.2020 wurden keine Einwände vorgebracht. Es gilt somit als beschlossen.

Tagesordnung

der 44. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 19.10.2020

- TOP 1: Kinder- und Jugendvertretungssatzung der Stadt Allendorf (Lumda);
hier: Beratung und Beschlussfassung
Vorlage: 10/384/2020
- TOP 2: Beratung und Beschlussfassung über den Öffentlich-rechtlichen
Vertrag IKZ Gewerbegebiet an der BAB 5 , Gemarkung Grünberg -
Lumda
Vorlage: 60/148/2020

- TOP 3: Neufassung Pachtvertrag Basaltsteinbruch Nickel in Allendorf
hier: Beratung und Beschlussfassung
Vorlage: 20/261/2020/1
- TOP 4: Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Gemeinschaftskasse mit der
Gemeinde Rabenau
hier: Vertragsanpassung zur Kostenteilungsregelungen im § 4
Vorlage: 20/269/2020
- TOP 5: Neukalkulation der Frischwassergebühr zum 01.01.2021
hier: Beratung und Beschlussfassung zur Änderung der
Wasserversorgungssatzung vom 23.11.2009
Vorlage: 20/271/2020
- TOP 6: Neukalkulation der Schmutzwasser- und
Niederschlagswassergebühr zum 01.01.2021
hier: Beratung und Beschlussfassung zur Änderung der
Entwässerungssatzung vom 11.12.2009
Vorlage: 20/272/2020
- TOP 7: Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2021 (Feuerwehrbudget)
hier: Beratung und Entscheidung
Vorlage: 20/273/2020/2
- TOP 8: Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2021 (Budget KiTa in Allendorf
(Lumda))
hier: Beratung und Entscheidung
Vorlage: 20/273/2020/3
- TOP 9: Aufstellungs- und Änderungsbeschluss gemäß §2 Abs. 1 BauGB
i.V.m. §13a BauGB
hier: Bebauungsplan "Teichgärten"
Vorlage: 60/125/2020/1
- TOP 10: Verwaltungsvereinbarung zur Abarbeitung des Ausgleichs von Alt-B-
Plänen incl. der Behebung von Rechtsmängeln
Vorlage: 60/136/2020/2
- TOP 11: Aufstellungs- und Änderungsbeschluss gemäß §2 Abs. 1 BauGB
i.V.m. §13a BauGB
hier: Bebauungsplan "In den Hofgärten"
Vorlage: 60/146/2020
- TOP 12: Anfragen und Mitteilungen
-

**TOP 1: Kinder- und Jugendvertretungssatzung der Stadt Allendorf (Lumda);
hier: Beratung und Beschlussfassung
Vorlage: 10/384/2020**

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die vorliegende Satzung „Kinder- und Jugendvertretersatzung der Stadt Allendorf (Lumda)“.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	3 CDU-Fraktion

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

**TOP 2: Beratung und Beschlussfassung über den Öffentlich-rechtlichen Vertrag IKZ Gewerbegebiet an der BAB 5 , Gemarkung Grünberg - Lumda
Vorlage: 60/148/2020**

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Allendorf (Lumda) beschließt, den vorliegenden Vertrag zum Interkommunalen Gewerbegebiet an der BAB 5, Gemarkung Grünberg – Lumda abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	19
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

**TOP 3: Neufassung Pachtvertrag Basaltsteinbruch Nickel in Allendorf
hier: Beratung und Beschlussfassung
Vorlage: 20/261/2020/1**

Herr Stadtverordneter Wißner bezieht sich auf § 20 (Sonstige Vereinbarungen) des Pachtvertrages und bittet darum, folgenden Wortlaut in den Beschluss mit aufzunehmen:

Die Verpächterin und die Stadtverordneten erhalten eine Abschrift des noch abzuschließenden privatrechtlichen Vertrags der Firma Nickel mit einem örtlichen, überörtlichen anerkannten Naturschutzverein/-verband.

Diese privatrechtliche Vereinbarung ist dem neuen Pachtvertrag, der rückwirkend zum 01.01.2020 in Kraft tritt, als Anlage beizufügen.

Frau Stadtverordnete Trenz regt an, den Beschluss um folgende Ausführungen zu erweitern:

Außerhalb des Pachtvertrages wird zwischen der Stadt Allendorf (Lumda) und der Firma Nickel GmbH & Co.KG eine schriftliche Vereinbarung geschlossen, die sinngemäß nachstehend aufgeführten Inhalt hat:

Die Pächterin gestattet der Stadt Allendorf (Lumda) für die Dauer des Pachtvertrages für den blau-gestrichelten Teil auf der beigefügten Karte im Baumsaum am Südrand des verpachteten Steinbruchgeländes einen Naturpfad für Wanderer einzurichten. Die Kosten (Anlegung und Unterhaltung) des Weges hat die Pächterin nicht zu tragen. Soweit eventuell Genehmigungen und Ausgleichsmaßnahmen erforderlich werden, werden diese von der Stadt Allendorf (Lumda) kostenfrei für die Pächterin veranlasst.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt dem vorliegenden Vertragsentwurf gemäß § 50 Abs. 1 HGO zu und beauftragt den Magistrat mit dem Vertragsabschluss.

Die Verpächterin und die Stadtverordneten erhalten eine Abschrift des noch abzuschließenden privatrechtlichen Vertrags der Firma Nickel mit einem örtlichen, überörtlichen anerkannten Naturschutzverein/-verband.

Diese privatrechtliche Vereinbarung ist dem neuen Pachtvertrag, der rückwirkend zum 01.01.2020 in Kraft tritt, als Anlage beizufügen.

Außerhalb des Pachtvertrages wird zwischen der Stadt Allendorf (Lumda) und der Firma Nickel GmbH & Co.KG eine schriftliche Vereinbarung geschlossen, die sinngemäß nachstehend aufgeführten Inhalt hat:

Die Pächterin gestattet der Stadt Allendorf (Lumda) für die Dauer des Pachtvertrages für den blau-gestrichelten Teil auf der beigefügten Karte im Baumsaum am Südrand des verpachteten Steinbruchgeländes einen Naturpfad für Wanderer einzurichten. Die Kosten (Anlegung und Unterhaltung) des Weges hat die Pächterin nicht zu tragen. Soweit eventuell Genehmigungen und Ausgleichsmaßnahmen erforderlich werden, werden diese von der Stadt Allendorf (Lumda) kostenfrei für die Pächterin veranlasst.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 18
Nein-Stimmen: 1 BfA/FDP-Fraktion
Enthaltung: 0

Der Beschluss erfolgt mehrheitlich.

**TOP 4: Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Gemeinschaftskasse mit der Gemeinde Rabenau
hier: Vertragsanpassung zur Kostenteilungsregelungen im § 4
Vorlage: 20/269/2020**

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung überweist diesen Tagesordnungspunkt an den Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss zwecks Erarbeitung einer Beschlussempfehlung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 19
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

**TOP 5: Neukalkulation der Frischwassergebühr zum 01.01.2021
hier: Beratung und Beschlussfassung zur Änderung der Wasserversorgungssatzung vom 23.11.2009
Vorlage: 20/271/2020**

Herr Stadtverordneter Hofmann bittet darum, dass das Büro Schüllermann zur Vorstellung der Neukalkulation in den Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss eingeladen wird.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung überweist diesen Tagesordnungspunkt an den Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss zwecks Erarbeitung einer Beschlussempfehlung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 19
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

**TOP 6: Neukalkulation der Schmutzwasser- und Niederschlagswassergebühr zum 01.01.2021
hier: Beratung und Beschlussfassung zur Änderung der Entwässerungssatzung vom 11.12.2009
Vorlage: 20/272/2020**

Auch zu diesem Tagesordnungspunkt sollte das Büro Schüllermann zur Vorstellung der Neukalkulation in den Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss eingeladen werden.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung überweist diesen Tagesordnungspunkt an den Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss zwecks Erarbeitung einer Beschlussempfehlung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 19
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

**TOP 7: Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2021 (Feuerwehrbudget)
hier: Beratung und Entscheidung
Vorlage: 20/273/2020/2**

Herr Stadtverordneter Krieb regt an, dass die seit Jahren auftauchenden Differenzen zwischen dem Haushaltsplan und dem Feuerwehrbudget (aufgrund von doppelt aufgelisteten Posten) vorab beseitigt werden sollten.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dass die Verwaltung einen Termin mit dem Stadtbrandinspektor Michael Carl und den Stadtverordneten vereinbart.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 19
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

**TOP 8: Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2021 (Budget KiTa in Allendorf (Lumda))
hier: Beratung und Entscheidung
Vorlage: 20/273/2020/3**

Herr Stadtverordneter Hofmann gibt an, dass er bereits ein Schreiben an die Verwaltung gesandt habe, mit der Bitte, den Vertrag mit der Lebenshilfe als Beratungsgrundlage vorzulegen.

Dieser Vertrag sollte genauer definiert werden, um die jedes Jahr aufs Neue aufkommenden Diskussionen zu vermeiden.

Die Verwaltung sollte bei der Lebenshilfe erfragen, ob eine entsprechende Gesprächsbereitschaft zur genaueren Ausgestaltung der Vertragsinhalte besteht.

Herr Stadtverordneter Krieb bittet die Verwaltung, die aktuellen Zahlen der Elternbeiträge zu erarbeiten.

Herr Stadtverordneter Hofmann möchte noch wissen, wie viele Stellenanteile in der Verwaltung für die Bearbeitung der Aufgaben, den Kindergarten betreffend, vorhanden sind. Wer ist für die Bearbeitung zuständig? Wer kontrolliert die Rechnungen der Lebenshilfe bzw. bearbeitet die eingehenden Anträge?

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung überweist diesen Tagesordnungspunkt an den Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss zwecks Erarbeitung einer Beschlussempfehlung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 19
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

**TOP 9: Aufstellungs- und Änderungsbeschluss gemäß §2 Abs. 1 BauGB
i.V.m. §13a BauGB
hier: Bebauungsplan "Teichgärten"
Vorlage: 60/125/2020/1**

Herr Stadtverordneter Krieb regt an, im Rahmen der Offenlage und im weiteren Planverfahren über die Firsthöhe von 8 Metern (grenzt an B-Plan 25) zu reden.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Einleitung des Verfahrens gemäß § 13a BauGB i.V.m. § 13 BauGB.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	19
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

**TOP 10: Verwaltungsvereinbarung zur Abarbeitung des Ausgleichs von Alt-B-Plänen incl. der Behebung von Rechtsmängeln
Vorlage: 60/136/2020/2**

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Abschluss der Verwaltungsvereinbarung zur Abarbeitung des Ausgleichs von Alt-B-Plänen incl. der Behebung von Rechtsmängeln.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	19
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

**TOP 11: Aufstellungs- und Änderungsbeschluss gemäß §2 Abs. 1 BauGB
i.V.m. §13a BauGB
hier: Bebauungsplan "In den Hofgärten"
Vorlage: 60/146/2020**

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung verweist diesen Tagesordnungspunkt in den Ausschuss für Baufragen, Landwirtschaft, Forsten, Umwelt und Energie zwecks Erarbeitung einer Beschlussempfehlung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 19
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

TOP 12: Anfragen und Mitteilungen

Anfragen:

- 1) Herr Stadtverordneter Sult fragt an, ob die als ergänzende Sitzungsunterlage im Gremieninformationsdienst eingestellte Vorlage, Sanierungsplanung Rathaus in Allendorf, heute nicht beraten wird.

Herr 1. Stadtrat Schomber und Frau Stadtverordnetenvorsteherin Henneberg fragen die Stadtverordneten, ob diese mit der direkten Weiterleitung in den Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss einverstanden sind. Die Stadtverordneten haben diesbezüglich keine Einwände.

- 2) Herr Stadtverordneter Krieb wurde bei einem Besuch im Künstlerhof Arnold auf die gefährliche Verkehrsführung von der Marktstraße in die Rheingasse, Richtung Nordeck, hingewiesen. LKWs, vor allem mit Anhänger, schlagen beim Abbiegen, auch aufgrund der Sichtverhältnisse, zu wenig ein. Das hat zur Folge, dass der direkt an der Ecke stehende Stein überfahren wird und die Anhänger gegen das Haus des Künstlerhofes kippen.

Kann mit HessenMobil über eine geänderte Verkehrsführung gesprochen werden?

Herr 1. Stadtrat Schomber wird den Sachverhalt weitergeben und Gespräche mit HessenMobil anregen.

- 3) Herr Stadtverordneter Erbach erkundigt sich, ob die Veranstaltung am 23.10.2020 bzgl. Finanzierungsmodelle Straßenausbaubeiträge aufgrund der steigenden Corona-Zahlen stattfindet.

Herr 1. Stadtrat Schomber teilt mit, dass dies noch nicht feststeht und noch bekanntgegeben wird.

Einige Stadtverordnete sprechen sich dafür aus, die Veranstaltung zu verschieben.

- 4) Herr Stadtverordneter Schäfer möchte wissen, warum bei der fast fertig gestellten Ortsdurchfahrt Climbach, aus Richtung Allendorf kommend, nur auf der rechten Seite eine Straßenbeleuchtung angebracht wurde.**

Herr 1. Stadtrat Schomber wird sich erkundigen.

Antwort der Verwaltung:

Die Beleuchtung war zuvor auf der rechten Seite und wurde hier gemäß Angaben der SWG mit leichtem Versetzen wieder installiert.

- 5) Frau Stadtverordnete Trenz bittet um Beantwortung folgender Fragen:**
a) Die Stadtverordnetenversammlung hat einen Zuschussantrag zu einem Klimamanager beschlossen. Wie ist der Sachstand?

Antwort der Verwaltung:

Das Klimaschutzkonzept sowie der Antrag zum Erhalt von Fördermitteln wurden fristgerecht eingereicht. Mit einer Rückmeldung kann erst im Januar gerechnet werden.

- b) Liegen neue Erkenntnisse bzgl. des Hochwasserrückhaltebeckens Staufenberg vor?**

Antwort der Verwaltung:

Es gibt nichts Neues zu vermelden.

- 6) Herr Stadtverordneter Hofmann möchte wissen, wann mit dem Einsatz der Software Session Net gerechnet werden kann.**

Antwort der Verwaltung:

Das System wird im 1. Quartal 2021 umgestellt, so dass dann SessionNet genutzt werden kann.

Des Weiteren möchte er wissen, wer für die Erstellung der Fragebögen über die Finanzierungsmodelle der Straßenausbaubeiträge verantwortlich ist.

Antwort der Verwaltung:

Die Fragebögen bzw. die Befragung wurde durch Herrn Helmut Wißner (Bündnis90/Die Grünen) angeregt. Der Vorschlag wurde in der Verwaltung intensiv diskutiert. Um die Neutralität zu wahren wurde der Fragebogen durch das Bauamt überprüft und angepasst.

7) Frau Stadtverordnete Heilmann erkundigt sich, wer die Veröffentlichungen in den Allendorfer Mitteilungen bzgl. Finanzierungsmodelle Straßenausbaubeiträge verfasst hat.

Antwort der Verwaltung:

Die Veröffentlichung wurde durch Herrn Helmut Wißner (Bündnis90/Die Grünen) angeregt. Der Vorschlag wurde in der Verwaltung intensiv diskutiert. Um die Neutralität zu wahren wurde die Veröffentlichung durch das Bauamt koordiniert, überprüft und angepasst.

Mitteilungen:

Herr 1. Stadtrat Schomber teilt folgendes mit:

- 1) Da der diesjährige Nikelsmarkt aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt wurde, wird in diesem Jahr auch kein Bärtzebürger ernannt werden. Die Verleihung der Bärtzebürgerschaft ist untrennbar mit dem Nikelsmarkt verbunden.
- 2) Herr Bürgermeister Benz ist ab dem 26.10.2020, nach seiner Quarantäne, wieder im Amt.
- 3) Derzeit ist die Durchführung eines Neujahrsempfanges nicht vorstellbar, da die Teilnehmerzahl stark begrenzt sein müsste. Seitens des Magistrates liegt aber noch kein entsprechender Beschluss vor.

Frau Stadtverordnete Heilmann berichtet, dass eine kleine Delegation in Allendorf (Thüringen) zu Gast war. Es fand u.a. ein Treffen mit dem Bürgermeister statt. Hierbei wurde ein großes Interesse an der Wiederbelebung der Städtepartnerschaft bekundet. In diesem Jahr hätte man 30jähriges Jubiläum feiern können, leider sei die Partnerschaft aber etwas eingeschlafen.

Allendorf (Lumda), den 27.10.20

gez. Sandra Henneberg

**(Stadtverordnetenvorsteherin
Sandra Henneberg)
Vorsitzende**


**(Verwaltungsfachwirtin
Nicole Ommert)
Schriftführerin**

Anwesenheitsliste

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN :

Frau Stadtverordnetenvorsteherin Sandra
Henneberg
Frau Stadtverordnete Gabriele
Waldschmidt-Busse
Herr Stadtverordneter Helmut Wißner

BFA/FDP-Fraktion :

Herr Stadtverordneter Sören Conrad
Herr Stadtverordneter Manfred
Poschmann
Frau Stadtverordnete Brunhilde Trenz

CDU-Fraktion :

Herr Stadtverordneter Ulrich Krieb
Herr Stadtverordneter Marcel Schmidt
Herr Stadtverordneter Thomas Stein

FWG-Fraktion :

Herr Stadtverordneter Walter Diehl
Herr Stadtverordneter Lothar Hauk
Herr Stadtverordneter Ralf Hofmann
Herr Stadtverordneter Reiner Käs
Herr Stadtverordneten Manuel Sult
Herr Stadtverordneter Sascha Wimmer

SPD-Fraktion :

Herr Stadtverordneter Karlheinz Erbach
Frau Stadtverordnete Brigitte Heilmann
Herr Stadtverordneter Apala-Raphael
Omokoko
Herr Stadtverordneter Gernot Schäfer

Magistrat :

Herr Stadtrat Reinhard Gröb
Herr 1. Stadtrat Udo Schomber

Schriftführer/in :

Frau Verwaltungsfachwirtin Nicole
Ommert

entschuldigt fehlten:

BFA/FDP-Fraktion :

Herr Stadtverordneter Lothar Claar

CDU-Fraktion :

Frau Stadtverordnete Gertrud Ludwig

FWG-Fraktion :

Herr Stadtverordneter Alexander Zientek

SPD-Fraktion :

Herr Stadtverordneter Björn Keil

Magistrat :

Herr Bürgermeister Thomas Benz

Herr Stadtrat Reiner Placzko

Frau Stadträtin Petra Sommerlad

Herr Stadtrat Konrad Stelzenbach

Verwaltung :

Frau Haupt- und Personalamtsleiterin

Christina Fricke

Herr Leiter Fachbereich Finanzen Jürgen

Rausch